

Merkblatt - Förderung von Klimaschutzprojekten von Kindern und Jugendlichen durch den Landkreis München

Klimaretter_innen gesucht! - Handeln für mehr Klimaschutz

Ihr habt Ideen und ein Projekt im Kopf, aber es fehlt euch noch Geld für die Umsetzung? Der Landkreis München fördert Projekte von Kindern und Jugendlichen, wenn diese für eine bessere Welt aktiv werden wollen. Wenn ihr z. B. ein klimafreundliches Frühstück in der Gemeinde veranstalten, eine Sonnenkochkiste für euer Sommercamp bauen, eine solarbetriebene Seifenkiste entwickeln oder den Stromverbrauch bei euch in der Schule unter die Lupe nehmen wollt und noch Geld für Material oder Werbung braucht, könnt ihr eine Förderung beantragen.

Wer kann den Zuschuss beantragen?

Kinder und Jugendliche können ab 3 Personen eine Förderung beantragen. Den Antrag müsst ihr selber stellen. Doch ihr braucht eine erwachsene Person, die sich rechtlich für das Projekt verantwortlich erklärt und euch bei Bedarf unterstützt. Projekte von Erwachsenen können nicht bezuschusst werden.

Förderkriterien: Was muss das Projekt erfüllen, damit ihr Geld bekommen könnt?

- Es handelt sich um ein Projekt von Kindern oder Jugendlichen (bis 27 Jahre).
- Das Projekt muss etwas mit nachhaltigen Lebensstilen oder Klimaschutz zu tun haben, z. B. zu den Themen: Energie, Mobilität, Ernährung, Müll, Konsum. Jugendliche, die am Klimacamp 2017 teilgenommen haben, hatten z. B. folgende Ideen: Bäume in der eigenen Gemeinde pflanzen; Obst, welches nicht geerntet wird, sammeln und zu Apfelchips verarbeiten; ein Fahrradkino organisieren, bei dem die Zuschauer_innen den benötigten Strom über besondere Fahrräder selbst erzeugen; alte Kleidung upcyclen und so eine eigene Modelinie entwerfen. Ein Naturschutzprojekt kann nur gefördert werden, wenn es ein Beitrag zum Klimaschutz ist.
- Das Projekt muss im Landkreises München umgesetzt werden oder einen direkten Bezug zum Landkreis München haben.
- Das Projekt darf keinerlei kommerziellen Charakter besitzen und dient der Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen.
- Die Förderung kann pro Projekt bis max. 2.000,- Euro für Sachmittel betragen. Personalkosten können nicht bezuschusst werden.
- Das Projekt muss bis Ende November des jeweiligen Jahres durchgeführt werden (Ausnahmeregelung in 2017).

Wie wird beantragt?

Hier findet ihr einen Antrag zum Ausdrucken/Herunterladen:

<http://www.naturerlebniszentrum.org/naturerlebniszentrum/29-klimaschutzbildung/projektfoerderung/>. Diesen bitte ausfüllen und an das Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, Burgweg10, 82049 Pullach schicken. Falls ihr Hilfe braucht, meldet euch. Bitte beachtet, dass ihr eine erwachsene Person braucht, die euch unterstützt.

Anträge können nur bis Ende September des jeweiligen Jahres gestellt werden, damit ihr noch genug Zeit zur Durchführung und Abrechnung habt (Ausnahmeregelung in 2017).

Wie und wann erfolgt die Auswahl der Projekte?

Die Projektanträge für Gelder können kontinuierlich ohne Stichtag, aber nur bis spätestens Ende September des jeweiligen Jahres (Ausnahmeregelung in 2017), beim Naturerlebniszentrum eingereicht werden. Die inhaltliche Bewertung und Prüfung der Anträge erfolgt durch das Naturerlebniszentrum. Eine zeitnahe Rückmeldung wird zugesichert.

Wie wird abgerechnet?

Die Abrechnung erfolgt mit dem Abrechnungsf formular, welches ihr auch auf der Homepage findet: <http://www.naturerlebniszentrum.org/naturerlebniszentrum/29-klimaschutzbildung/projektfoerderung/>. Spätestens vier Wochen nach der Durchführung müßt ihr das Formular ausgefüllt mit den Quittungen und Fotos an das Naturerlebniszentrum geschickt haben. Projekte, die im Oktober und November durchgeführt werden, müssen ihre Abrechnung samt der Dokumentation bis Ende November eingereicht haben (Ausnahmeregelung in 2017). Es können nur Ausgaben erstattet werden, die nach der Genehmigung des Projektes entstanden sind. Denkt daran, dass ihr die Originalbelege einreichen müsst. Also lasst euch bei jeder Ausgabe eine Quittung geben. Falls ihr das Geld nicht vorstrecken könnt, könnt ihr auch einen Vorschuss bekommen. Bitte sprecht uns an. Die Projektförderung wird auf das Konto der erwachsenen Person, die euch unterstützt, überwiesen. Toll wäre, wenn in der Presse oder im Internet (Website-Blog) über euer Projekt berichtet wird.

Wer kann unterstützen?

Falls euer Projekt noch nicht ganz durchdacht ist und ihr Unterstützung bei der Planung braucht, so kommen wir vom Naturerlebniszentrum gerne für eine Projektplanungswerkstatt in eure Einrichtung/Schule. Darüber hinaus unterstützen und beraten wir euch gerne bei der Antragstellung, bei der Abrechnung oder der Pressearbeit.

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck (NEZ)

Burgweg 10, 82049 Pullach

Birgit Meyer b.meyer@kjr-ml.de

Heide Hoffmann h.hoffmann@kjr-ml.de

Tel 089 - 744 140 – 529

www.naturerlebniszentrum.org